

Landratsamt Tübingen
Abt. Kommunalaufsicht
Frau Gabriele Mezger
Wilhelm-Keil-Straße 50
72070 Tübingen

*Besuchen Sie
uns im Internet:*

www.starzach.de

Bearbeiter: Frau Pfemeter

Email: julia.pfemeter@starzach.de

024.91 /Pf

Bürgermeisteramt

29.05.2020

Telefon: (0 74 83) 188- 0

**Fachaufsichtsbeschwerde zu TOP 8 und TOP 9 der Gemeinderatssitzung der Gemeinderats
Starzach am 27.04.2020**

**Hier: Widerspruch des Fraktionsvorstandes der Fraktion „Zukunft.Starzach (ZS)“ vom
06.05.2020**

Sehr geehrte Frau Mezger,

bevor ich zu einzelnen Punkten der Fachaufsichtsbeschwerde eingehe, erlauben Sie mir zunächst einige allgemeine Hinweise.

Die Sitzung vom 27.04.2020 fand unter den besonderen Umständen und Folgen der Corona-Pandemie statt. Wie allgemein bekannt ist, sollen Sitzungen in dieser Zeit nur durchgeführt werden, wenn es dringend notwendig ist. Vorliegend war seitens der Gemeindeverwaltung primär die Beratung und Verabschiedung des Haushalts 2020 vorgesehen um nach Genehmigung die Interimszeit zu verlassen und die im Haushalt festgelegten Vorhaben anzugehen.

Weiterhin wird an dieser Stelle darauf verwiesen, dass die Verwaltung aufgrund der längeren Vakanz im Bereich des Haupt- und Personalamts nicht alle Aufgaben zeitnah erledigen konnte bzw. kann und dadurch auch Rückstände vorhanden sind. Diese Situation sollte allen Gemeinderäten, auch der Fraktion „Zukunft.Starzach“ bekannt sein.

Auch ist noch anzumerken, dass die Sitzung in der Mehrzweckhalle Wachendorf stattfand und ich in der Sitzung mehrfach darauf hinwies, nicht alle Gemeinderäte (vor allem wegen der Blendung durch das Beamer-Licht) sehen zu können. Dass dies möglicherweise dazu führte, dass ich die eine oder andere Wortmeldung übersah, kann ich nicht ausschließen. Eine Absicht war dies auf jeden Fall nicht. Konkret habe ich z.B. von Herrn GR Ruckgaber nur eine Wortmeldung unter TOP 8 wahrgenommen und ihm auch das Wort erteilt.

Weiterhin muss ich feststellen, dass ich aus meiner Sicht den einzelnen Gemeinderäten Pfeffer und Dunst nicht immer ins Wort fiel, vielmehr war es aus meiner Sicht so, dass die beiden ohne dass sie aufgerufen wurden immer wieder das Wort ergriffen.

Bezüglich der Beratung zu TOP 8 „Kindergartenangelegenheiten, Vorstellung der Expertise zur Situation der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Starzach 2019 und die Möglichkeiten der Weiterentwicklung“ darf ich wie folgt antworten:

Es ist nicht zutreffend, dass die Mitglieder der Fraktion ZS nicht ausreichend zu Wort kamen und ihre Fragen stellen konnten bzw. beantwortet bekamen. Aus meiner Sicht wurde eine Vielzahl an Verständnisfragen direkt an Frau Kenntner gestellt und auch vollständig von mir als Vorsitzenden zugelassen. Aus Sicht der Verwaltung ließ ich alle betreffenden Personen ausreden. Erst als die Gemeinderäte wie z.B. Herr GR Pfeffer mehrere Fragen hintereinander stellten, ließ ich andere Wortmeldungen zu, bin dann aber wieder zum ursprünglichen Fragesteller zurückgekehrt. Nach circa 15 Minuten wurden durch die Gemeinderäte Dunst und Pfeffer zunehmend Detailfragen gestellt, welche für mich hinsichtlich des beantragten Beschlussvorschlags ohne weitere Bedeutung waren. Um einen effizienten, für die Einwohnerschaft verständlichen Sitzungsverlauf zu führen ging ich dann zur Beschlussfassung über. Dass mir bei der Abstimmung ein formaler Fehler unterlief, ist mir mittlerweile bekannt. Bisher war es jedoch so, dass wir den weitergehenden Antrag aufgerufen haben und im Umkehrschluss dann der ggf. nachfolgende Antrag als angenommen galt. Dies habe ich auch so für mich an diesem Abend wahrgenommen. Ergänzend darf ich darauf hinweisen, dass aus meiner Sicht Herr GR Dr. Buczilowski gar keinen Antrag gestellt hatte, sondern Anregungen zum Beschlussantrag gab. Auch bleibt anzumerken, dass Frau Kenntner bereits vor der Gemeinderatssitzung in einer Fraktionssitzung der ZS war.

Zu TOP 9 „Antrag 1/2020 der Fraktion "Zukunft.Starzach (ZS)" vom 20.02.2020

Hier: Baugebietsplanung "Brühl III" in Wachendorf, Baugebietsplanung "Mühlacker III" in Sulzau, Baugebietsplanung "Waschbrunnen" in Bierlingen“ ist aus meiner Sicht zunächst anzumerken, dass ich zu Beginn die entsprechende Drucksache 24/2020 aufrief und auf die Anwesenheit von Paul und Fabian Gauss, Ingenieurbüro Gauss, Rottenburg a.N., hinwies. Ebenfalls wies ich eingangs darauf hin, dass den beiden gerne Fragen gestellt werden können. Dass Fragen gewünscht waren, habe ich nicht wahrgenommen.

Weiterhin darf ich anmerken, dass ich gar keinen Sachvortrag machte, sondern eine Frage von GR Dunst beantwortete. Die Frage lautete aus meiner Erinnerung wie folgt: „Wieso hat die Verwaltung die von der Fraktion ZS im Vorfeld gestellten Fragen nicht bzw. nicht ausreichend beantwortet?“ In meiner Antwort habe ich dargelegt, dass die zum jetzigen Zeitpunkt nötigen Antworten fristgerecht den Mitgliedern des Gemeinderats zugingen. Siehe dazu u. a. auch die der Drucksache beigefügte Anlage „Kostenübersicht Baugebiet Brühl III im Teilort Wachendorf Stand 15.04.2020“. Ich ging aus meiner Sicht auf die gesamte Verfahrenshistorie ein. Dabei kamen z. B. die bisherigen Planungsschritte, die Finanzierung, der Hinweis auf Rechtsstreitigkeiten, die Beteiligung der Öffentlichkeit etc. zur Sprache.

Zur Baugebietsplanung „Waschbrunnen“ in Bierlingen trug ich einen Sachstandsbericht vor, wies hierbei auf das gesprochene Wort hin und sagte dem Gemeinderat zu, ein entsprechendes Dokument im Nachgang zu versenden, was per Mail auch am 04.05.2020 erfolgte. Richtig ist, dass ich im Anschluss Herrn GR Dunst nicht mehr alle Fragen beantwortete, da diese aus meiner Sicht mehrfach bereits in der Sitzung bzw. im Vorfeld beantwortet wurden.

Hinsichtlich meiner Stellungnahme, dass die Fragen aus dem Antrag 1/2020 der Fraktion "Zukunft.Starzach (ZS)" vom 20.02.2020 sehr ausführlich und umfassend vor der Sitzung beantwortet wurden, verweise ich hierzu auf Auszüge (vgl. Anlage).

Speziell den in Ziffer II Nr. 9 erhobenen Vorwurf kann ich so nicht stehen lassen. Diese Aussage entbehrt aus meiner Sicht jeglicher Grundlage. Auch kann die Fraktion ZS nicht für den Gemeinderat sprechen. Neben den bereits genannten Dokumenten habe ich den Gemeinderäten speziell Herrn GR Dunst u. a. auf die Veröffentlichung in Sitzungsinformationsdienst auf unserer Homepage hingewiesen. In der Fraktion ZS ist Herr GR Rilling schon Mitglied im Gemeinderat seit 2014, hat u.a. den Bebauungsplan Brühl III mit verabschiedet und an den bisherigen Beratungen und Beschlüssen zum Baugebiet „Waschbrunnen“ mitgewirkt. Herr GR Ruckgaber war beim Satzungsbeschluss Baugebiet „Mühlacker III, 1. Änderung“ im Jahr 2010 als Gemeinderat beteiligt und hat als Bürger das Bebauungsplanverfahren „Brühl III“ u. a. mit Stellungnahmen begleitet.

Richtig ist an dieser Stelle, dass ich aus den genannten Gründen zur Beschlussfassung übergang ohne einen entsprechenden Beschluss vorher herbeizuführen.

Was die Schlussfolgerung auf Seite 4 betrifft, dass ich wissentlich die Bestimmungen der Gemeindeordnung und Geschäftsordnung missachtete, ist meiner Meinung eine reine Unterstellung des Fraktionsvorstandes. Tatsache ist aus meiner Sicht, dass ich trotz der Umstände der Corona-Pandemie eine Gemeinderatssitzung einberief, damit die Gemeinde Starzach weiterhin handlungsfähig bleibt.

Ich werde die zwei Tagesordnungspunkte auf die Tagesordnung der nächsten bzw. spätestens übernächsten Gemeinderatssitzung nehmen, damit die Rechtmäßigkeit der Beschlüsse herbeigeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Noé
Bürgermeister